

Medienmitteilung
Zürich, 27. Oktober 2021

100 Jahre Schweizer Animationsfilm 2021 – Vier Filmprogramme zum Jubiläum!

1921 wurde die Bildergeschichte des Genfer Malers Rodolphe Töpffer, «Histoire de Monsieur Vieux-Bois», animiert. Dieser Film gilt als erster Schweizer Animationsfilm.

100 Jahre Schweizer Animationsfilm – anlässlich dieses Jubiläums kuratierte Berufsverband der Animationsfilmschaffenden, Groupement Suisse du Film d'Animation (GSFA) vier Programme mit Kurzfilmen aus der Schweizer Animationsgeschichte. Ab dem 28. Oktober 2021, dem internationalen Tag des Animationsfilms werden an Kinos und Interessierte verliehen und in den nächsten Monaten schweizweit gezeigt.

100 Jahre Animationsfilm Schweiz

2021 feiert die Schweiz 100 Jahre Schweizer Animationsfilm!

Im Herbst 1921 erschien «[Histoire de Monsieur Vieux-Bois](#)», eine Adaption einer Bildergeschichte des Genfer Künstlers und Lehrers Rodolphe Töpffer. Dieser Film ist nach heutigem Stand der Kenntnis der erste als Schweizer Produktion ausgewiesene Animationsfilm. Er ist komplett erhalten und wurde von der Cinémathèque Suisse vor kurzem restauriert und digitalisiert.

100 Jahre Schweizer Animationsfilm - dieses Jubiläum ist für die ganze Schweizer Kulturszene Grund zum Feiern. Denn der Animationsfilm ist ein in der breiten Öffentlichkeit wenig bekannter, aber äusserst wertvoller Bestandteil des Schweizer Kulturerbes. Der Schweizer Animationsfilm geniesst international ein sehr hohes Ansehen und wird jedes Jahr an diversen Filmfestivals ausgezeichnet!

Der Berufsverband der Schweizer Animationsfilmschaffenden, [Groupement Suisse du Film d'Animation](#) hat anlässlich dieses Jubiläums vier Programme mit Filmen aus der Schweizer Animationsgeschichte kuratiert.

Die Filmprogramme

Die vier Programme richten sich an Kinder und an Erwachsene und umfassen insgesamt 41 Filme. Sie bieten Einblick in die Vielfalt der Techniken, Bildsprachen und Erzählweisen der Schweizer Animation seit 1921. Filme von weltbekannten Autor:innen wie Georges Schwizgebel, Claude Luyet oder Claude Barras sind ebenso vertreten wie Filme der Pionierinnen der jüngeren Generation Isabel Favez, Marina Rosset, Maja Gehrig und Anja Kofmel oder von Jungtalenten wie Marjolaine Perreten, Delia Hess, Frederic Siegel und dem Gewinner der Hauptpreises am grössten internationalen Animationsfilmfestival in Annecy 2020, Samuel Patthey. Die Programme verschaffen einem breiten Publikum im In- und Ausland Zugang zu einem einzigartigen und wenig bekannten Bestandteil des Schweizer Filmschaffens.

[Kinderprogramm: Ausflüge](#)

[Programm für Erwachsene I: Passagen](#)

[Programm für Erwachsene II: Streifzüge](#)

[Programm für Erwachsene III: Im Wandel](#)

Verleih

Ab dem 28.10. 2021, dem internationalen Tag des Animationsfilms, können Festivals, Kinos, Plattformen und alle interessierten Personen und Institutionen die vier Programme einzeln oder als Paket nach Wahl beim GSFA leihen, vorerst bis Ende 2022.

Nächste Vorführungen 2021

Sa, 30.10.2021, 20.30, Lugano Animation Days, Studio Foce, Lugano, alle Programme

So, 20.11. 2021, 14 Uhr, [Kino Rex, Bern, Kinderprogramm](#)

Mi, 01.12. 2021, 14 Uhr, Kino Rex, Bern, Kinderprogramm

Programme, Agenda, Verleih und weitere Informationen:

<https://swissanimation.ch/de/100-jahre/>

Social Media

<https://www.facebook.com/100yearswissanimation>

Impressum

Die Filmprogramme entstanden mit Unterstützung der Kulturstiftung Audiovision, Société Suisse des Auteurs SSA und der Cinémathèque suisse, Lausanne

Selektion:

Lani W. Schaer, Dustin Rees, Monica Stadler, Otto Alder, Duscha Kistler, Fred Truniger

Projektleitung GSFA:

Dustin Rees, Monica Stadler

Illustration:

Justine Klaiber

GSFA in Kürze

Das Groupement Suisse du Film d'Animation GSFA ist der Berufsverband der professionellen Animationsfilmschaffenden in der Schweiz. Er ist Ansprechpartner, Drehscheibe und Sprachrohr in Sachen Animationsfilm in der Schweiz.

1968 ergriff der Animationsfilmbegeisterte Bruno Edera und Animationsfilmpionier Nag Ansoorge die Initiative, den GSFA als nationale Sektion der Association Internationale du Film d'Animation (ASFIA) ins Leben zu rufen. Heute zählt der Verband rund 300 Mitglieder.

Medienkontakt:

GSFA, Monica Stadler, info@swissanimation.ch Tel: 044 240 19 09